



Sitzung des Ortsbeirates Romrod

Ergebnisprotokoll

über die am Dienstag, dem 10. November 2022, um 19.00 Uhr, im Rathaus Romrod, Jahnstraße 2, stattgefundene öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Romrod.

Anwesend:

A. Mitglieder: Ortsvorsteher Musch, Fabian
Raab, Markus
Weitzel Rainer
Stein, Thomas
Mühlberger, Jürgen
Eifert, Willy
Preuß, Franz
Gemmer, Marius

B. Magistrat & Gäste: Bgm. Schmehl, Hauke
1. Stadtrat Naujock, Thilo

C. Schritfführer: Gemmer, Marius

Erledigung

TOP Art* Ergebnisse

| TOP | Art* | Ergebnisse |
|-----|------|---|
| 1 | | Begrüßung |
| | I | Ortsvorsteher Fabian Musch eröffnet die Sitzung um 19:14 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die Beschlussfähigkeit fest. |
| 2 | | Bericht des Ortsvorstehers, aktuelle Baustellen |
| | I | Musch informiert über die Zeit nach der letzten Ortsbeiratssitzung: 1. Umgestaltung der Beete in der Lönsstraße. 2. Zweiter Basketballkorb / Sportgeräte der Feuerwehr sind am Sportplatz montiert. Musch lobt den Einsatz der Feuerwehr bei diesem Vorhaben. 3. Neugestaltung der Ortseingangsschilder durch den Ortsbeirat. 4. Glasfaserausbau in vollem Gang (Hausanschlüsse werden installiert). Das Plenum berät die angesprochenen Punkte. Bgm. Hauke Schmehl beantwortet Fragen. Er Informiert insbesondere über den Aufbau der am Sportplatz geplanten Sportgerätestation. |

*)Art A=Auftrag B=Beschluss F=Feststellung E=Empfehlung I=Information e=einstimmig

TOP Art* Ergebnisse

| | | |
|---|---|---|
| 3 | | Ehrenamt fördern/würdigen |
| | | Musch wirft das Thema, welches in der letzten Sitzung von Clemens Rupp angesprochen wurde nochmals auf. Es wird die Problematik festgestellt, dass bei einer Würdigung einer Ehrenamtstätigkeit ein genau definiertes Konzept erstellt werden muss, um einem Ungerechtigkeitsgedanken entgegen zu wirken. Es werden verschiedenen Vorgehensweisen diskutiert. Die Entscheidung über die Vorgehensweise wird auf die nächste Sitzung vertagt und die Sache bleibt im Geschäftsgang. |
| 4 | | Verkehrssituation in Romrod |
| | I | <p>Baustelle Zeller Str.: Fabian Musch erklärt, dass größter Bauabschnitt abgeschlossen ist. Es kam zu Bauverzögerungen. Mittlerweile wird der vorletzte und der letzte Bauabschnitt parallel durchgeführt um bis Weihnachten 2023 fertig zu werden. Bgm. Schmehl erklärt, dass die Bauverzögerungen (6 – 7 Wochen) aus den unklaren Standorten der Wasser- und Abwasserleitungen bei der Engstelle Höhe „Haus Schlossblick“ resultieren und nicht aus den Zusatzleistungen, die die Stadt Romrod in Auftrag gegeben hat (Gehwegebau und Gehwegesanierung).</p> <p>Feldwegenutzung durch Sperrung der Zeller Straße. Rainer Weitzel erklärt, dass durch das Umfahren der Baustelle der Feldweg entlang der Autobahn A5 stark in Mitleidenschaft gezogen wurde. Verstärkt wurde dieser Effekt durch den Eintritt von Regenfällen. Es kommt zu Diskussionen, wie eine Sanierung dieses Weges finanziert werden könnte. Bgm. Schmehl erklärt, dass die Stadt Romrod in Verhandlungen mit Hessen Mobil steht, ob Möglichkeiten einer Instandsetzung im Rahmen der Sanierung der Zeller Str. abgeschöpft werden können.</p> <p>Nächtliches Tempolimit für LKW an B49 Fabian Musch erklärt, dass mehrere Bürger und Bürgerinnen an ihn herangetragen haben, dass der Schwerlastverkehr (nachts) bei Autobahnsperrungen und Stausituationen auf der Autobahn A5 zu einer starken Lärmentwicklung führen. Er erklärt das Verfahren von Hessen Mobil, eine Überlastung einer Straße festzustellen. Bgm. Schmehl schlägt vor, vorab eine mobile Geschwindigkeitsanzeige aufstellen, um ggf. eine Veränderung zu erzielen.</p> |
| 5 | | Projekte für den Haushalt 2023 |
| | I | <p>Fabian Musch bittet die Mitglieder um Projektvorschläge, die in den Haushalt 2023 mit aufgenommen werden können. Bgm. Schmehl informiert, dass zukünftig Investitionen in die Infrastruktur (Wege, Plätze, Wasser, Abwasser) anstehen und hier nach und nach Ausbesserungen und Sanierungen stattfinden werden.</p> |

TOP Art* Ergebnisse

| | | |
|---|---|---|
| 6 | | Verschiedenes/ Fragestunde |
| | I | <p>Thomas Stein berichtet, dass die Statik für die beiden Brücken über die Antrift eingeholt wurde und ein Angebot für die innerörtliche Brücke vorliegt. Bgm. Schmehl erklärt, dass Zuschüsse von Privatpersonen schon angekündigt wurden und aufgrund der bereits vorliegenden Unterlagen auf diese „Geldgeber“ herangegangen werden muss.</p> <p>Fabian Musch gibt den Hinweis, dass die Freiwillige Feuerwehr Romrod anlässlich des Volkstrauertages wieder eine Kranzniederlegung durchführt.</p> <p>Weiterhin kündigt er an, dass der Lebendige Adventskalender dieses Jahr wieder stattfindet und läuft zum Mitmachen ein.</p> <p>Bgm. Schmehl kündigt an, dass der Weihnachtsmarkt dieses Jahr wieder stattfindet mit vielen Highlights für Kinder.</p> <p>Weiterhin erklärt er, dass die Leuchtkraft der Straßenbeleuchtung (seit 01.11) reduziert wurde, um den Energiesparempfehlungen nachzukommen. Dennoch wird die Weihnachtsbeleuchtung der Stadt (auch auf LED umgerüstet) wieder installiert.</p> <p>Schmehl informiert, dass die Stadt Romrod Vorkehrungen getroffen hat, um auf ein „Black-Out-Szenario“ (totaler Stromausfall) Vorbereitet zu sein. Dies beinhaltet Anschaffung von Notstromaggregaten für die wichtige Infrastruktur (Rathaus und Tiefbrunnen).</p> <p>Bgm. Schmehl informiert, dass in naher Zukunft ein Ortstermin mit der unteren Naturschutzbehörde des Vogelsbergkreises, aufgrund des Rückschnittes / der Fällung der Linden am Friedhof Zell und an der Apotheke in Romrod, durchgeführt wird.</p> <p>Bgm. Schmehl trägt vor, dass der Planungsstand beim „Ärztehaus“ unverändert ist. Hier müssen noch weitere Gespräche mit den privaten Investoren geführt werden, bei denen die Stadt beratend wirkt.</p> |

Ende der Sitzung: 21:12 Uhr

Romrod, den 10.11.2022

(Fabian Musch, Ortsvorsteher)

(Marius Gemmer, Schriftführer)